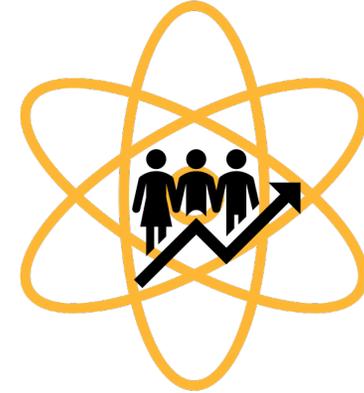

DBSE DesignLab



Ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt mit Fokus auf designbasierte Schulentwicklungsberatung

Prof. Dr. Nina Bremm

Ausgangslage



Steuerungs- und Entwicklungsversuche

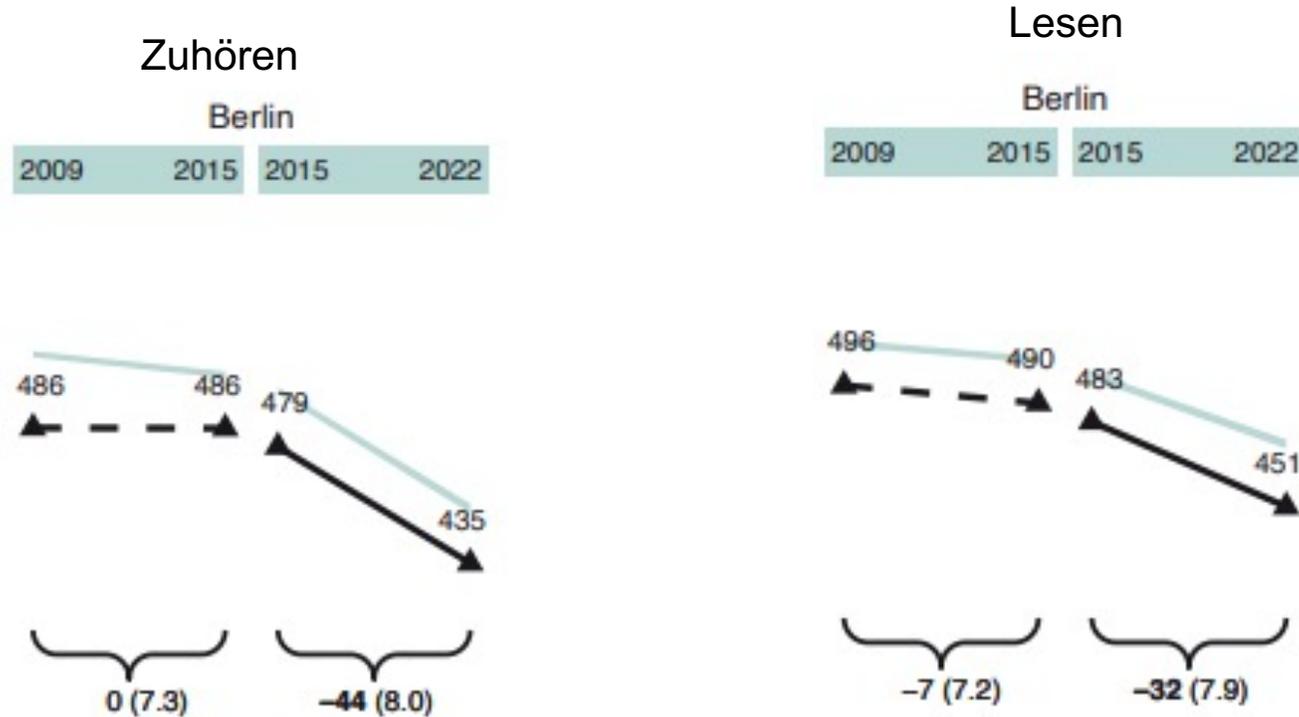
DBSE: Schulentwicklung als schrittweise
Veränderung von Praktiken

Besonderheiten von DBSE als Logik
von systematischer Veränderung

Literatur



Ausgangslage

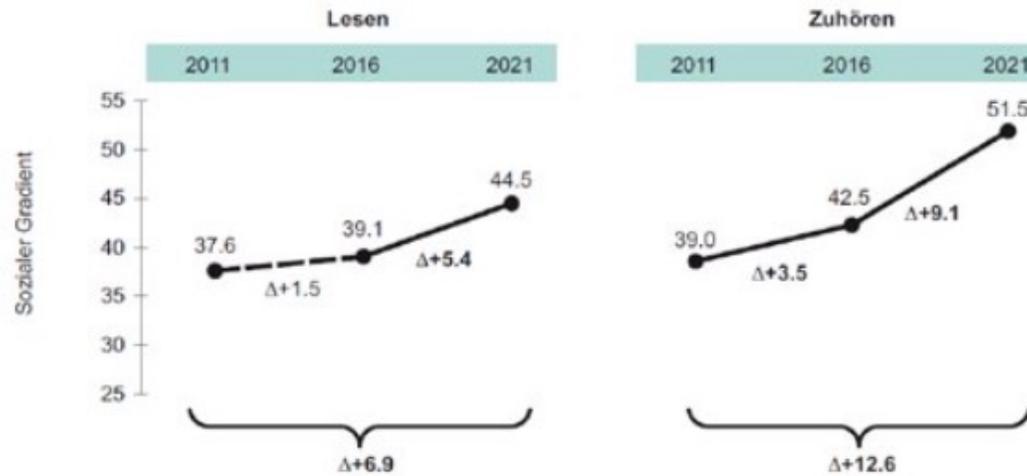
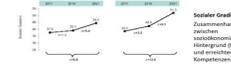


In Berlin hat laut IQB-Bildungstrend 2021 **fast die Hälfte** der getesteten Kinder die Mindeststandards in Orthografie nicht erreicht, **27 Prozent** erreichten weder beim Lesen noch beim Zuhören diesen Standard. In Mathematik verfehlten **34 Prozent** der Viertklässler*innen die Mindeststandards.

Stanat, P., Schipolowski, S., Schneider, R., Weirich, S., Henschel, S., & Sachse, K. A. (Hrsg.). (2023). *IQB-Bildungstrend 2022. Sprachliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich*. Waxmann Verlag GmbH. <https://doi.org/10.31244/9783830997771>

Sozialer Gradient

Stanat et al. 2022



Sozialer Gradient:
Zusammenhang
zwischen
sozioökonomischem
Hintergrund (HISEI)
und erreichten
Kompetenzen

Stanat, P., Schipolowski, S., Schneider, R., Sachse, K. A., Weirich, S., & Henschel, S. (Hrsg.). (2022). *IQB-Bildungstrend 2021. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich*. Waxmann Verlag GmbH. <https://doi.org/10.31244/9783830996064>

"Der Fokus liegt auf einer Stärkung der Basiskompetenzen, d.h. auf den Kernkompetenzen in Deutsch und Mathematik, und im sozialemotionalen Bereich sowie auf der Befähigung der jungen Menschen zu demokratischer Teilhabe. Bis zum Ende der Programmlaufzeit soll die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Mindeststandards in Mathematik und Deutsch verfehlen, an den Startchancen-Schulen halbiert werden."

(BLV Startchancenprogramm, 2024)

Steuerungs- und Entwicklungsansätze

- Einzelschulentwicklung und Schulautonomie
- Evidenzbasierte Praktiken (EBPs), Entwicklungsprogramme, Interventionsansätze
- Monitoring, Referenzsysteme & Bildungsstandards

„Die zentrale Argumentation lautet, dass Governance-Systeme, die einen starken Fokus auf Entwicklungsunterstützung der einzelnen Schulen legen, ein höheres Potenzial haben, die Kapazitäten der Schulen in Bezug auf eine erfolgreiche Regulation und Weiterentwicklung der bisherigen Praxis zu unterstützen, als wenn Schulen sehr stark in ein System von Aufsicht und Beurteilung eingebunden sind.“

Maag Merki, 2020, S. 411, vgl. auch Sahlberg 2023

- Fortbildung und Schulentwicklungsberatung hier empirisch besonders zentral (Dedering, 2024).
- Wissenschaft als „Critical Friend“ und integrierter Ideengeber im Sinne einer Wissenschaft-Praxis Partnerschaft (Bremm & Manitius 2019, Fullan 2020, Mitra 2020, Wang 2021, Winchell Lenhoff et al. 2021).
- Ziel: schrittweise Veränderung schulischer Praktiken im Sinne praktischen Problemlösens – vor allem auf der Unterrichtsebene (Mintrop, 2016; Maag-Merki, 2020).

DBSE: Schulentwicklung als schrittweise Veränderung von Praktiken

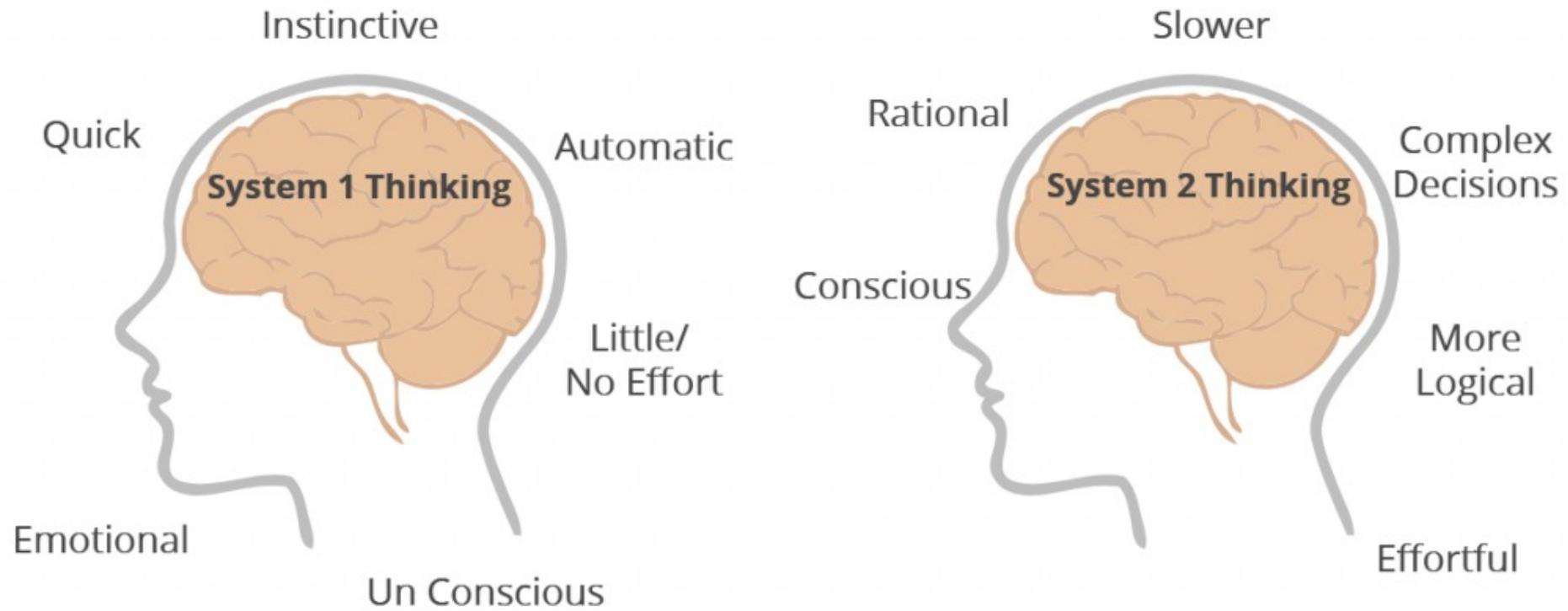
- Triviale Probleme
- Strukturierte Probleme
- Unstrukturierte Probleme
- **Brennende unstrukturierte Probleme**



Kahneman's System 1 und 2

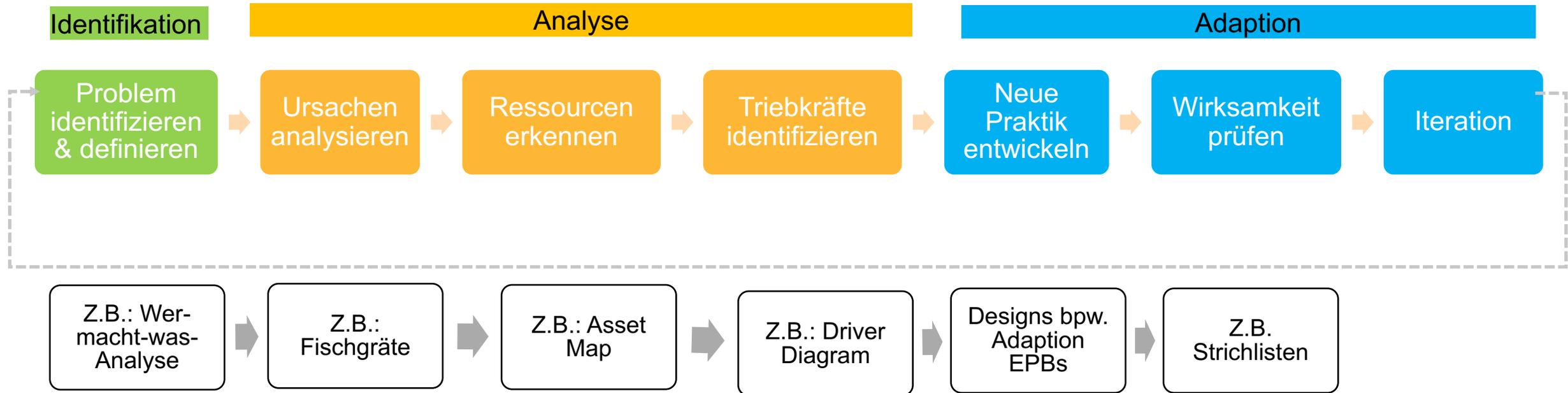
Thinking fast, thinking slow

DANIEL KAHNEMAN'S SYSTEMS OF THINKING



Designbasierte Schulentwicklung (DBSE)

Verfahren „Oberflächenstruktur“ (Mintrop 2016)



(Mintrop, 2022)

Problem identifizieren & definieren

- Ein praktisches Problem wird mit allen, die in die Problemlösung einbezogen werden müssen, identifiziert.
 - So soll darauf hingewirkt werden, dass authentische Probleme der Gruppe sichtbar und besprechbar werden.
- Das Problem wird subjektiv von den Beteiligten als dringlich empfunden.
 - Das wirkt darauf hin, dass Motivation entsteht, an diesem Problem zu arbeiten.
- Das Problem wird konkret mit beobachtbaren oder erfahrbaren Verhaltensweisen, Überzeugungen oder Einstellungen (kurz Praktiken) beschrieben.
 - So wird der häufig auftretenden Diffusität des Problemverständnisses entgegengewirkt.

Prinzipien "Tiefenstruktur". (vgl. Mintrop 2024)

Ursachen
analysieren

Ressourcen
erkennen

Triebkräfte
identifizieren

- Das konkret beschriebene Praxisproblem wird kausal analysiert.
 - So geraten Gründe für Problemlagen (Symptome) in den Blick.
- Nur Kausalfaktoren, auf die das Problemlöseteam großen Einfluss hat, werden weiterbearbeitet.
 - So soll defensiven Externalisierung (i.e. „Andere sind schuld“) entgegengewirkt werden.
- Eigene Stärken und vorhandenen Ressourcen mit Blick auf Lösungen für das identifizierte Problem werden bewusst gemacht.
 - So soll Optimismus entstehen und Chancen auf Erfolg durch eine Passung von Ressourcen und Entwicklungsmaßnahmen erhöht werden.

Neue Praktik
entwickeln

Wirksamkeit prüfen

Iteration

- Neue Praktiken werden konzipiert - entweder eigene Designs oder wirksame Ansätze (EPBs), die von außen importiert und innen adaptiert werden.
 - So sollen zügig neue Praktiken ausprobiert und Lernmotivation erzeugt werden. Durch Adaption von EPBs soll darauf hingewirkt werden, dass nicht alles neu entwickelt wird und so Zeit zum Ausprobieren verfügbar ist.
- DBSE ist evidenzbasiert. Praktische Messgrößen müssen gefunden werden, die in einem relativ kurzen Zeitrahmen anzeigen können, ob die vorgenommenen Lösungen oder Maßnahmen wirksam sind.
 - Produktive Problemlösung ist resultatsorientiert. Man lernt von durchgeführten Versuchen iterativ. Komplexe Probleme lassen sich selten im ersten Durchgang zur Zufriedenheit lösen. So wird kontinuierliches Lernen in den Mittelpunkt gerückt.

Viel Freude beim gemeinsamen Ausprobieren und Lernen!



Literatur

- Bremm, N., & Manitiuss, V. (2019). Knowledge brokerage through research-practice-administration partnerships. In J. Malin & C. Brown (Hrsg.), *The Role of Knowledge Brokers in Education* (S. 139–153). Routledge. <https://doi.org/10.4324/9780429462436-10>
- Böse, S., Neumann, M., Becker, M., Maaz, K., & Baumert, J. (2018). Kooperationsbereit oder Innovationsgegner? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 21(6), 1157–1186. <https://doi.org/10.1007/s11618-018-0826-y>
- Clark, A. J. (2017). *Sustainable School Improvement*: 4.
- Coburn, C. E., Penuel, W. R., & Farrell, C. C. (2021). Fostering educational improvement with research-practice partnerships. *Phi Delta Kappan*, 102(7), 14–19. <https://doi.org/10.1177/00317217211007332>
- Dederling, K. (2024). Unterstützungssysteme im einzelschulischen Entwicklungsprozess: Eine Betrachtung auf Basis des Konzepts der Schulentwicklung als Regulationsprozess. *Zeitschrift für Bildungsforschung*. <https://doi.org/10.1007/s35834-024-00423-y>
- Eickelmann, B., Bos, W., Gerick, J., Goldhammer, F., Schaumburg, H., Schwippert, K., Senkbeil, M., & Vahrenhold, J. (Hrsg.). (2019). *ICILS 2018 #Deutschland: Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking*. Waxmann.
- Fullan, M. (2020). *Leading in a culture of change* (Second edition). Jossey-Bass.
- Heinrich, M. (2021). Vom Ende der Schulentwicklung als Qualitätsentwicklung? In A. Moldenhauer, B. Asbrand, M. Hummrich, & T.-S. Idel (Hrsg.), *Schulentwicklung als Theorieprojekt: Forschungsperspektiven auf Veränderungsprozesse von Schule* (S. 291–315). Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30774-5>
- Klein, E. D., & Bremm, N. (Hrsg.). (2020). *Unterstützung - Kooperation - Kontrolle: Zum Verhältnis von Schulaufsicht und Schulleitung in der Schulentwicklung*. Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-28177-9>
- Maag Merki, K. (2020). Das Educational Governance-System im Dienste der Schulentwicklung. In I. Van Ackeren, H. Bremer, F. Kessl, H. C. Koller, N. Pfaff, C. Rotter, D. Klein, & U. Salaschek (Hrsg.), *Bewegungen: Beiträge zum 26. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft* (1. Aufl., S. 405–417). Verlag Barbara Budrich. <https://doi.org/10.2307/j.ctv10h9fjc>
- Maag Merki, K., Grob, U., Rechsteiner, B., Wullschleger, A., Schori, N., & Rickenbacher, A. (2021). Regulation Activities of Teachers in Secondary Schools: Development of a Theoretical Framework and Exploratory Analyses in Four Secondary Schools Based on Time Sampling Data. In A. Oude Groote Beverborg, T. Feldhoff, K. Maag Merki, & F. Radisch (Hrsg.), *Concept and Design Developments in School Improvement Research* (S. 257–301). Springer International Publishing. https://doi.org/10.1007/978-3-030-69345-9_12
- Mitra, D. L. (2022). *Educational change and the political process* (Second edition). Routledge.
- Mintrop, H., Bremm, N., & Kose, C. (2022). Designbasierte Schulentwicklung im deutschen Kontext: Erste Erfahrungen eines Pilotprojekts im Land Berlin. *Die Deutsche Schule*, 114(4), Article 4. <https://doi.org/10.31244/dds.2022.04>.
- Mintrop, R., & Ordenes, M. (2022.). *Resolución de problemas para la mejora continua*. LOM.
- SenBJF (2024). Desingbasierte Schulentwicklungsberatung. Ein kommentiertes Fallbeispiel. Umschlaggestaltung.

Mintrop, H. R., Zumpe, E., & Baral, M. (2019). *Design-based School Improvement and Research for Education Leaders* (S. 666–689).

Mintrop, R., & Zumpe, E. (2019). Solving Real-Life Problems of Practice and Education Leaders' School Improvement Mind-Set. *American Journal of Education*, 125(3), 295–344.
<https://doi.org/10.1086/702733>

Mintrop, R. (2021). Designbaiserte Schulentwicklung. Vortrag im Rahmen des 2. Workshops des Projekts "DBSE in Berlin". Berlin, 20. März 2021.

Mintrop R. (2024). Kerngedanken. Internes Dokument der Projektgruppe DBSE.

Peurach, D. J., Russell, J. L., Cohen-Vogel, L., & Penuel, W. R. (Hrsg.). (2022). *The foundational handbook on improvement research in education*. Rowman & Littlefield.

Prenger, R., Tappel, A. P. M., Poortman, C. L., & Schildkamp, K. (2022). How can educational innovations become sustainable? A review of the empirical literature. *Frontiers in Education*, 7.
<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/educ.2022.970715>

Sahlberg, P. (2023). Trends in global education reform since the 1990 s: Looking for the right way. *International Journal of Educational Development*, 98.

Senkbeil, Martin, Drossel, Kerstin, Eickelmann, Birgit, & Vennemann, Mario. (2020). *Soziale Herkunft und computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich*. <https://doi.org/10.25656/01:18328>

Stanat, P., Schipolowski, S., Schneider, R., Weirich, S., Henschel, S., & Sachse, K. A. (Hrsg.). (2023). *IQB-Bildungstrend 2022. Sprachliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich*. Waxmann Verlag GmbH. <https://doi.org/10.31244/9783830997771>

Stanat, P., Schipolowski, S., Schneider, R., Sachse, K. A., Weirich, S., & Henschel, S. (Hrsg.). (2022). *IQB-Bildungstrend 2021. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich*. Waxmann Verlag GmbH. <https://doi.org/10.31244/9783830996064>

Wang, Y. (2021). Social Network-Analysis for Policy Relevant Education Research. In A. M. Urick, D. E. DeMatthews, & T. G. Ford (Hrsg.), *Maximizing the policy relevance of research for school improvement* (S. 217–240). Information Age Publishing.

Winchell Lenhoff, S., Rappleye, J., & Pogodzinski, B. (2021). The Potential for Improvement Science and Research Partnerships to Maximize Policy Relevance of School Improvement Research. In A. M. Urick, D. E. DeMatthews, & T. G. Ford (Hrsg.), *Maximizing the policy relevance of research for school improvement* (S. 198–216). Information Age Publishing.

Wurster, S., & Feldhoff, T. (2019). Schul- und Unterrichtsqualität aus der Mehrebenenperspektive. Ist die Schule oder die Klasse die relevante pädagogische Gestaltungseinheit? *Zeitschrift für Pädagogik (ZfPäd)*, 65(1), 24–39. <https://doi.org/DOI: 10.25656/01:23925>

Wößmann, L., Schoner, F., Freundl, V., & Pfähler, F. (2024). Ungleiche Bildungschancen: Ein Blick in die Bundesländer. . . *Mai*